

Pressemitteilung
Februar 2023

Neu! Museumswerkstatt im Erwin Hymer Museum – mittendrin! Werkstatt Live! – Besuchermagnet und neuer Sehnsuchtsort

Die Museumswerkstatt des Erwin Hymer Museums ist ins Museumsgebäude gezogen! Untergebracht mitten im Foyer des Museums, von außen und innen durch große Glasfenster und Türen einsichtbar, lädt sie die Besucher dazu ein, live mitzuerleben, wie die zahlreichen und weit gereisten Fahrzeuge aus aller Welt vom Werkstatt-Team des Museums restauriert, gewartet und gepflegt werden. Ein spannender Einblick in die Museumsarbeit mit vielen Facetten, denn so unterschiedlich wie die Museumsfahrzeuge, sind auch die Herausforderungen an das Werkstatt-Team. Neben Kenntnissen aus dem Fahrzeugbau, der Fahrzeug- und Elektrotechnik sowie der Materialkunde sind vor allem viel Geschick und Freude am Recherchieren und Tüfteln gefordert.

Zur Geschichte der Museumswerkstatt des Erwin Hymer Museums: Bereits früh nachdem Museumsgründer und Stifter Erwin Hymer mit dem Sammeln historischer Fahrzeuge begann, wurde auch die eigene Museumswerkstatt errichtet, damals an ihrem alten Standort in Bad Waldsee im Geburtshaus von Erwin Hymer. Dort wurde von den Mitarbeitern, allesamt ehemalige Werkmitarbeiter und Weggefährten von ihm, mit Wissen, Können und mit viel Liebe zum Detail, die Sammlung betreut. Wer hätte sich besser um die Oldtimer kümmern können als die, die diese über Jahre und Jahrzehnte gebaut haben und zumindest bei den eigenen Fabrikaten jede Schraube kannten. Damals wie heute gibt es kaum Werkstätten oder Spezialisten für historische Campingfahrzeuge. So wurde aus der Not eine Tugend. Das Wissen wird von dem heutigen Werkstatt-Team bewahrt und weiterentwickelt. Max Ludy, der mehr als 40 Jahre in der Produktion tätig war, ist nach wie vor im Museum aktiv und stets bereit, knifflige Fragen zu beantworten. Zum Werkstatt-Team um Sammlungsleiter und stellv. Museumsdirektor Markus Böhm, gehören Andreas Krattenmacher, als Schreiner Spezialist für Holzarbeiten und Innenausbauten sowie Marco Ruf, gelernter KFZ-Meister. Alle drei sind leidenschaftliche Oldtimer-Fans und -Besitzer. So sind die Sammlungsfahrzeuge in besten Händen.

Die Museumssammlung umfasst aktuell rund 265 Fahrzeuge, darunter 182 Wohnwagen, 38 Reisemobile, 35 PKW, 5 Zweiräder sowie zahlreiche Modell-Fahrzeuge und Zubehör. So vielfältig wie die Fahrzeuge und die Exponate sind, so vielfältig sind die Aufgaben und Herausforderungen. Jeder, der einen Oldtimer besitzt oder schon restauriert hat, weiß wieviel Arbeit und Zeitaufwand ein Fahrzeug mit sich bringen kann. Die Museumswerkstatt kümmert sich um die kleineren Schäden und Defekte an den Ausstellungsfahrzeugen, sie wartet und repariert die Fahrzeuge, mit denen das Museum auf der Straße unterwegs ist, wie z. B. das Hymermobil 520 D von 1976 oder das Ford-Eriba-Gespann aus den frühen 1960er Jahren. Sie restauriert außerdem Fahrzeuge aus dem Sammlungsbestand, damit diese in die Ausstellung einziehen und die Museumsbesucher begeistern können.

Die Besucher sind eingeladen vorbeizukommen und in die neue Museumswerkstatt hineinzuschauen, Fragen zu stellen oder ihr Wissen auszutauschen. Die Werkstatt-Mitarbeiter zeigen ihre Arbeiten, stellen sie vor und richten auch eigene Veranstaltungen aus, wie zum Beispiel



Werkstattgespräche zu aktuellen Reparatur- und Restaurationsthemen sowie Workshops mit der Anleitung zur Selbsthilfe sowie Tipps und Tricks von Experten. So wird die neue Museumswerkstatt im Erwin Hymer Museum zu einem Ort des Austauschs und des Wissens – zu einem Sehnsuchtsort für alle Schrauber und Technikfans.

Veranstaltungen in der Museumswerkstatt:

Die Werkstattgespräche finden jeweils am dritten Donnerstag im Monat um 19 Uhr in der Werkstatt statt. Anschließend können sich die Teilnehmer und Besucher mit den Museumsmitarbeitern an der „Weltenbummler-Bar“ bei einem Getränk austauschen. Für Gruppen und Clubs gestaltet das Museumsteam gerne einen Besuch im Museum mit passenden Themen aus der Museumswerkstatt. Alle Informationen gibt es unter www.erwin-hymer-museum.de/besucher.

Folgende Werkstattgespräche sind im Februar und März geplant:

Hohlraumversiegelung und Unterbodenschutz für PKW, Reisemobil und Caravan

Glänzender Lack und, sofern vorhanden, funkelnder Chrom, sind das, was bei Fahrzeugen als erstes ins Auge sticht. Wie aber steht es um die verborgenen Stellen wie den Unterbodenschutz und die Hohlräume der Karosserie? Oftmals wird diesen keine allzu große Beachtung geschenkt, was sich im Laufe der Jahre rächen kann. Kostspielige Reparaturen können die Folge sein. Eine ordentliche Konservierung ist daher ein Muss für den langfristigen Erhalt eines jeden Fahrzeuges. Dazu kommen eine regelmäßige Kontrolle und gegebenenfalls Auffrischung. Welche Mittel und Methoden sich für welches Fahrzeug eignen und wie die jeweiligen Maßnahmen durchgeführt werden zeigt Marco Ruf, Kfz-Meister der Museumswerkstatt.

Donnerstag, 23. Februar, 19 Uhr in der Museumswerkstatt

Fit in den Frühling: Die Frühjahresinspektion

Fahrzeuggliebhaber und Camper fiebern dem Frühling entgegen, wenn Oldie, Reisemobil oder Wohnwagen wieder aus den Garagen und Hallen geholt werden und die ersten Ausfahrten, Treffen und Urlaubsfahrten unternommen werden können. Einfach nur losfahren ist allerdings keine gute Idee, zumindest wenn man böse Überraschungen vermeiden möchte. Für einen sorglosen Start in die neue Saison empfiehlt sich daher die Durchführung einer Frühjahresinspektion. Der Aufwand ist meist überschaubar und die Inspektion mit etwas Routine schnell erledigt. Die Museumswerkstatt stellt vor, welche Maßnahmen und Arbeiten für welchen Fahrzeugtyp sinnvoll sind und verrät Tipps und Tricks für die Durchführung.

Donnerstag, 23. März, 19 Uhr in der Museumswerkstatt

Der Zutritt zur Museumswerkstatt (bei Anwesenheit der Werkstattmitarbeiter) und die Teilnahme an den Werkstattgesprächen ist kostenfrei und ist unabhängig vom Besuch der Ausstellung.

Das Erwin Hymer Museum hat ganzjährig täglich von 10 bis 18 Uhr, donnerstags bis 21 Uhr geöffnet. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt! Parken am Museum ist kostenfrei, auch für Busse, große Reisemobile und Caravan-Gespanne.

Alle Veranstaltungen des Erwin Hymer Museums und Informationen zum Museumsbesuch gibt es auf www.erwin-hymer-museum.de



ERWINHYMERmuseum

DIE GANZE WELT DES MOBILEN REISENS

Fotocredits:

Erwin Hymer Museum

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Erwin Hymer Museum, Susanne Hinzen, Robert-Bosch-Str. 7, 88339 Bad Waldsee.
Tel. +49 7524 976676-7, Fax +49 7524 976676-1, presse@erwin-hymer-museum.de

Erwin Hymer Museum:

Robert-Bosch-Str. 7, 88339 Bad Waldsee, direkt an der B30

Öffnungszeiten: täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 21 Uhr

Erwin Hymer Stiftung

Träger des Erwin Hymer Museums ist die Erwin Hymer Stiftung mit Sitz in Bad Waldsee. Die gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts wurde 2001 von Erwin Hymer mit dem Zweck der Förderung der Kunst und Kultur, insbesondere die Förderung von Kulturgütern im technischen Bereich, Errichtung und Unterhaltung eines Museums für Caravan- und Motorcaravan-Oldtimer, ins Leben gerufen.

